

Blick zurück

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-612155>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stichwort
Klecks:
Manches Reinheft
ist bloss
unbeschriebenes Papier.

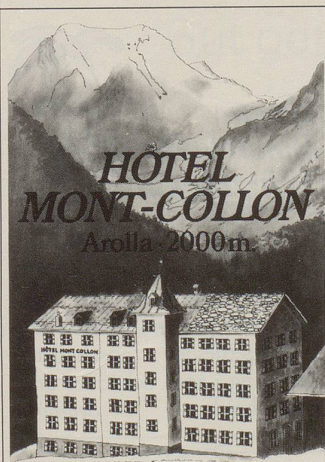
pin

«Es sind die kleinen Dinge,
die das Leben
so lebenswert machen»,
sagte der Millionär,
«zum Beispiel
all die vielen kleinen
Kreditkarten.»

ur

FELIX BAUM
WORTWECHSEL

Beileid:
Scharfrichter-
schwur



Sympathisches
und komfortables Hotel.
Im alten Stil. Inmitten der Berge.
Terrasse. Tennis. Walliser Keller.
Salons. Französische Küche.
Vollpension oder à la carte.

Ruhe. Erholung.
Spazier- und Wanderwege.
Berghütten. Hochgebirgstouren.

Halbpension für 2 Personen, mit Bad,
Fr. 144.-/Tag

Kinderfreundlich
Kinder im Elternschlafzimmer:
Bis 4 Jahre: Unterkunft gratis
4 bis 6 Jahre: 50% Ermässigung
6 bis 12 Jahre: 20% Ermässigung

HOTEL MONT-COLLON
1986 AROLLA
TEL. 027/83 11 91 - TELEX 472 672

Blick zurück

Am 20. Juni wurde die DM 40 Jahre alt. 40 DM gab es 1948 pro Kopf; das Geld von vorher war wertlos geworden. In *Hörzu* erzählt dazu die Schauspielerin Heidi Kabel, mit ihrem Mann und den drei Kindern zusammen hätten sie 200 Mark bekommen: «100 Mark gab ich für die Miete aus, von dem Rest kaufte ich den Kindern braune Stiefel. Wie sie sich freuten! Vorher hat mein Mann die Schuhe mit Holz besohlt. Ein Paar habe ich noch, die gucke ich mir an, wenn es mir nicht so gut geht.»

Akkurat A-Quadrat

Tatort: Ein lokaler Münchner Radiosender. Der Sprecher moderiert einen Popsong ab. 0-Ton: «... a² plus b² plus c² – man versucht ja immer, sein bisschen Schulbildung an den Mann zu bringen!»

ur

REKLAME

Sympathisch

ist, dass die gesunde Mund- und Zahnpflege mit Trybol natürlich ist. Lieber Kräuter als Chemie!

Trybol

Die letzten Worte ...

... die der Autor noch
hören konnte:
«Ich HASSE diese
«Die-letzten-Worte-Gags!»»

ur

Gesucht wird ...

Der «Schriftsteller mit der
gewaltigen Libido», nach dessen
Name auf Seite 27 gefragt wird,
heisst:

Leo Tolstoi (1828–1910).

Auflösung von Seite 27: Die
Lösung bringt **1. La8! g5 2. Db7**
und **3. Dh1 matt.** Oder **1. ...**
Sd6 2. Db6 und **3. Dg1 matt**
bzw. **1. ... f4 2. Dg6** und **3. Dg1**
matt, 1. ... Kf1 2. Dxf5+ Ke1
3. Df2 matt.

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Sag es durch die Blume

Sie kennen die Situation: Sie wollen jemandem etwas – womöglich für Sie oder ihn Peinliches – sagen oder mitteilen und finden nicht die richtigen Worte. Abhilfe ist schnell geschaffen. Machen Sie es doch so, wie es früher die Verliebten getan haben: Sagen Sie es durch die Blume! Die Blumensprache, die leider immer mehr in Vergessenheit gerät, bietet sich dafür geradezu an. Hier als Anregung einige Tips:

Adressat	Blume	Bedeutung
Handwerker	Kornblume	Ich gebe die Hoffnung nicht auf.
Bank	Tausendgüldenkraut	Du liebst mich nicht, dich reizt nur mein Geld.
dito, Kreditabteilung	Sonnenblume	Ich fürchte, du bist mir zu anspruchsvoll.
Steuerfahndung	Klatschrose	Man muss im richtigen Augenblick schweigen können.
Zahnarzt	Krokus	Ich brauche Bedenkzeit.
Eheanbahnungsinstitut	Nelke (weiss)	Ich bin noch zu haben.
Parlament	Reseda	Du sollst an mich denken.
dito	Brennessel	Ich habe dich durchschaut.
Partei	Flieder	Wirst du auch treu sein?
böse Schwiegermutter	Wucherblume	Lass mich in Frieden.
Verleger	Winde	Mich wirst du nicht los
Tausend-Franken-Schein	Alpenrose	Wann sehen wir uns wieder?
Chirurg	Chrysantheme	Mein Herz ist frei.
Spion	Geranie	Ich erwarte dich an der bekannten Stelle.
Pfandungsbeamter	Hopfenblüte	Ich lasse mich nicht überrumpeln.

Und was schenkt eine Kerze der anderen? Natürlich Weinlaub (Wollen wir heute Abend ausgehen?)! Wenn Sie allerdings von Ihrem Steueramt Kapuzinerkresse geschickt bekommen (Du verbirgst etwas vor mir!), dann finden Sie in diesem Beitrag sicher die richtige Antwort. Falls Sie jetzt noch Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Ich versichere Ihnen, dass Sie von mir keinesfalls eine Zitrone geschickt bekommen.

Wolfgang Reus